Mit dem „Sky Worker" präsentierte die Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH einen neuen Alu-Anhängerkran, der demnächst auch als Hubarbeitsbühne eingesetzt werden kann.

Dach + Wand 2006 knüpft „an alte Zeiten" an

Mit einem laut Veranstalter überwältigenden Besucherzuspruch ging am Samstag, 18. Februar 2006, die DACH+WAND am Messeplatz Köln zu Ende. Rund 30.000 Profis aus dem Handwerk – 87 % aus dem Inland und 13 % aus dem Ausland – besuchten die internationale Fachmesse und Congress für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik. Damit knüpft die Branchenfachmesse wieder an „alte Zeiten" an. Viele der 265 Aussteller sprachen von „der besten DACH+WAND seit langem", von einer Branchenleitmesse, die in Köln „neu geboren" wurde.

So kommentierte Michael Sendermann von der Albert Böcker GmbH & Co. KG die Messe mit den Worten: „Die diesjährige Veranstaltung in Köln war für unser Unternehmen sehr erfolgreich. Die DACH+WAND wurde wieder- beziehungsweise neugeboren. Wir konnten eine Vielzahl von Entscheidungsträgern an unserem Stand begrüßen, die zu guten Geschäften und ersten Auftragsanbahnungen führten."

In den Besucherzahlen spiegelte sich auch die hohe Dichte an Betrieben des Dachdeckerhandwerks in Nordrhein Westfalen (rund 1/3 der bundesweiten Dachdeckerbetriebe haben ihren Sitz in NRW): 53 % aller Besucher kamen aus NRW. Veranstaltet wurde die DACH+WAND 2006 von der Koelnmesse Ausstellungen GmbH in Zusammenarbeit mit dem ideellen und fachlichen Träger, dem Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). Die Ergebnisse der Besucherbefragung belegen, dass die DACH+WAND 2006 mit einem Fachbesucheranteil von deutlich über 90 % als Kommunikationsplattform nicht nur in der Quantität, sondern auch in der Qualität der angetroffenen Kontakte überzeugte. Der Anteil an Entscheidern, darunter Firmeninhaber und Abteilungsleiter, lag während der vier Messetage bei über 50 %.

Signifikant auch der hohe Anteil an Facharbeitern. Die Besucher nutzten die Messe zur Information über Neuheiten, zur allgemeinen Marktorientierung, aber auch zur Pflege bestehender und zur Anbahnung von neuen Geschäftsbeziehungen. Deutlich über die Hälfte der Besucher planen nach Abschluss der DACH+WAND 2006 Aufträge zu erteilen, so der Veranstalter. Auf die Frage nach dem Erreichen der Messeziele gaben über 65 % Beurteilungen zwischen gut, sehr gut und ausgezeichnet ab. Ein auffällig hoher Anteil der Besucher, 82 %, zeigte sich mit dem Standort Köln, mit einer guten Infrastruktur, dem neuen Hallengelände der Koelnmesse und dem kulturellen Angebot der Domstadt zufrieden.

Neuer Anhängerkran

Eine Ansicht, die auch Klaus Helming, Vertriebsleiter Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH, teilt: „Die DACH+WAND 2006 war für unser Unternehmen äußerst erfolgreich. Wir konnten einen großen Fachbesucherandrang am Stand verzeichnen. Auch der Messetermin im Februar war für uns ideal. Überzeugt haben uns vor allem die sehr modernen neuen Messehallen."

Das Unternehmen hatte in Halle 7 den Alu-Anhängerkran Sky Worker vorgestellt. Der Kran bietet innovative Technik, eine bequeme und einfache Handhabung und ermöglicht multifunktionale Anwendungen. Bei einer maximalen Arbeitshöhe von 30 m lassen sich Nutzlasten bis 1.200 kg trans-

Laut Veranstalter war die diesjährige DACH+WAND hervorragend besucht.

portieren. Neben seiner Funktion als Kran kann das Gerät ab Mitte 2006 auch problemlos als vollwertige Hubarbeitsbühne eingesetzt werden. Eine Besonderheit sind die vier einzeln klappbaren hydraulischen Abstützungen, die mehr Bodenfreiheit als herkömmliche Systeme bieten.

Die nächste DACH+WAND findet zusammen mit der Holzbau und Ausbau vom 05. bis 08. März 2008 auf dem Gelände der Neuen Messe Stuttgart statt. Sie verbindet erstmals die beiden stärksten Gewerke am Dach, die Dachdecker und die Zimmerer. Die neue Leitmesse wird zukünftig im 2-jährigen Rhythmus in den geraden Kalenderjahren veranstaltet.

KM